

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Friedrich König.

König, Johann Friedrich

Tarangambadi, 26.03.1774-11.10.1777

17. Juni 1777

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186876](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186876)

passiren Lau. Hier wohn ich beständig von meinem Leben
begleitet, der in der Nacht auf die Straße zu
ging und ich sollte mich nicht fort in Galerien
hängen. Ich habe das Gaudel viel auf die Straße
wegen der guten 11 Uhr glücklicherweise. Das
mich zu erfassen, daß das diejenige Menge von
Menschen die Carretten 4 Personen von
Menge nicht abläßt, nicht vermindert werden,
abgesehen in diesen Engaden, sonst einen Tag
nachfolgend zu den Pflegen, suchen es ein neuer
Fall, daß diejenige Person, unter der man
das so ein Maß in der Stadt oder einer Person.

d. 17. 17. ging von Lissabon nach in einem
Boote auf dem Fluß nach Calcutta in Gesellschaft
mit dem Capitän Wilson und dem Kapitän
von der Küste gelassen.

d. 8. Jul. wurde ich abgemacht schriftlich angesetzt auf
Lissabon nach Calcutta, der die Reise zu
sich zu copulieren. Ich wurde nicht zu dem Ende
das diejenige Compagnie bestene zu erwarten
mit welchem auf dem Fluß der Land zu
5 Uhr von Calcutta abging und sollte mich
nach dem 10. oder 11. Uhr das Nacht die der
diejenige Loge anzukommen. Aber die ersten
Fluß. Zeit war so über und es wurde
nicht, es ist Calcutta einen vollständigen
Platz, 2 Personen von Calcutta zu
Loben. Nach 10. Uhr noch ein großer
Regen voll von Wind. Nach dem das
fortbringen gegen den starken Strom
der Fluß. Dies war als geschicklich und
nicht an der Stelle zu fallen, wo der Strom
nicht